

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Ole Döring	5
Philosophie erfordert Ernsthaftigkeit. Einleitende Bemerkungen von Ye Xiushan	11
Vorwort des Autors	15
Kapitel 1 – Einführung	21
Abschnitt 1: Typen von <i>Problemen</i> und <i>Wissen</i>	21
Abschnitt 2: Die Bedeutung der philosophischen Forschung	32
Abschnitt 3: Die Verwissenschaftlichung der philosophischen Forschung	36
Abschnitt 4: Die Tendenz der westlichen Philosophie zu Extremen	40
Kapitel 2 – Ontologie	45
Abschnitt 1: Zur Übersetzung von <i>Ontologie</i>	45
Abschnitt 2: Ontologie als Grundsichtentheorie	55
Abschnitt 3: Eine neue Ontologie – Tetralismus	59
Abschnitt 4: Drei Typen von Wörtern und drei Typen von Wortbedeutungen	68
Abschnitt 5: Die Dualismen „individuell – universell“ und „Bezeichnung – Bezeichnetes“	80
Abschnitt 6: Die Welt der Einbildungskraft und die Existenz fiktiver Objekte	87
Abschnitt 7: Ontologie ist keine Naturanschauung	91
Kapitel 3 – Zeichentheorie	97
Abschnitt 1: Über Zeichen und Semiotik	97
Abschnitt 2: Zeichensysteme und Bezeichnungen	104
Abschnitt 3: Die Prinzipien der Differenzierung und des geringsten Aufwandes	110
Abschnitt 4: Kennzeichnungstheorie	119
Abschnitt 5: Die Strata der Zeichenwelt und das widerspruchslöse Paradox	122
Abschnitt 6: Polysemie und Monosemierung wissenschaftlicher Termini	125
Abschnitt 7: Fehleranalyse der „Begriffstheorie“	130
Kapitel 4 – Erkenntnistheorie (Epistemologie)	139
Abschnitt 1: Die Kontroverse um Erkenntnis und Wahrnehmung sowie der Unterschied zwischen Erkenntnistheorie und Kognitionswissenschaft	140
Abschnitt 2: Wahrnehmungs- und epistemische Sub- und Objekte	143
Abschnitt 3: Individuelles, Universelles und Gesetzmäßigkeiten	155
Abschnitt 4: Schwächen der Reflexionstheorie	165
Abschnitt 5: Die verschiedenen Übersetzungen für <i>law</i>	168
Abschnitt 6: Zwei Arten von Kausalitäten und Agnostizismen	178

Abschnitt 7: Die Übersetzung von <i>Denkgesetz</i> und zwei Typen von Inferenzen	182
Abschnitt 8: Die Zuverlässigkeit von Wahrnehmungs- und epistemischen Ergebnissen und der Unterschied zwischen „echt – unecht“ und „korrekt – falsch“	192
Abschnitt 9: Materielle, institutionelle und geistige Kultur	200
Abschnitt 10: Typen epistemischer Objekte – fünf Typen von Gesetzmäßigkeiten.....	209
Kapitel 5: Kurzzusammenfassung: Die Beziehungen zwischen Ontologie, Zeichentheorie und Erkenntnistheorie.....	221
Quellenverzeichnis (Auszug)	227
Anhang.....	229
Wo liegt der Ausweg für die philosophische Innovation?	
Über die Integration von Sprachforschung und philosophischer Terminologieforschung mit der philosophischen Forschung.....	229
Nachwort.....	247
Nachwort der erweiterten Ausgabe.....	251
Nachwort der dritten Ausgabe	255